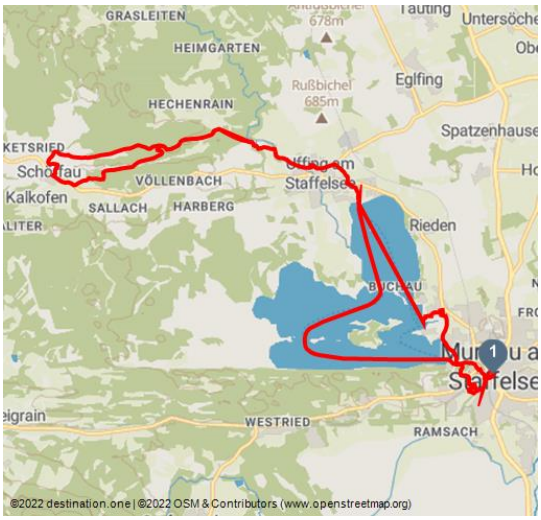
Fernwanderweg - Meditationsweg, 2. Etappe (Murnau - Seehausen - Uffing - Murnau)

Fernwanderung | Mehrtagestour | Wanderung



Fernwanderweg - Meditationsweg, 2. Etappe - Blick Richtung Schöffau - © Simon Bauer, Elfie Courtenay



Tourdaten:

medium Schwierigkeit	31,7 km Distanz	5 h Dauer	317 m Höhenmeter (aufsteigend)
311 m Höhenmeter (absteigend)	758 m Höchster Punkt	635 m Niedrigster Punkt	

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Von Murnau (Kultur- und Tagungszentrum) über das Münter-Haus zum Achele, von dort per Boot nach Uffing, Rundweg über Schöffau, weiter per Boot von Uffing nach Seehausen und zurück

Merkmale:

Informationen
Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

82418 Murnau am Staffelsee

Autor:

Simon Bauer

Organisation:

Das Blaue Land
http://www.dasblaueland.de/

Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Zielpunkt:

Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Wegbeschreibung:

Variante für die Monate ohne Schiffsverkehr:

mit der Bahn Murnau – Uffing und zurück

Ausflugstipp ab Seehausen:

Insel Wörth mit dem Ruderboot (nur im Sommer)

Die heutige Wanderung beginnt am Kultur- und Tagungszentrum in Murnau. Wir begeben uns in südlicher Richtung quer durch den Kulturpark, halten uns am Ende rechts und folgen dem Fußweg über die Bahngleise und unter einigen mächtigen Linden hindurch. Kurz vor Erreichen des "Münter-Hauses" haben wir einen herrlichen Ausblick auf die Murnauer St. Nikolauskirche und das Murnauer Schloss (jetzt Schloßmuseum). Zwei Bildtafeln zeugen von diesen Motiven, gemalt von Wassily Kandinsky und Gabriele Münter, jeweils 1910. Eine Stele lädt uns zum Verweilen ein.

Stele 4: Münter-Haus

Am Ende des Fußweges liegt zu unserer Linken das Münter-Haus, wo Gabriele Münter und Wassily Kandinsky ab dem Spätsommer 1908 mit ihrer künstlerischen Arbeit in Murnau begannen. Der Ort und die umgebende Landschaft hatten einen überaus intensiven Einfluss auf die Entwicklung der neuen, stark expressiven Ausdrucksform beider Künstler.

Besichtigungszeiten: Di–So 14.00–17.00 Uhr

Wir halten uns rechts, gehen an ein paar Häusern vorbei und gelangen in eine alte Eichenallee, die Kottmüller-Allee. Schon bald sehen wir rechts einen kleinen Fußweg, der über die Wiese und die Bahngleise führt. Wir schlagen diesen Pfad ein, überqueren den Bahnübergang und gelangen in den Eiblwiesweg. Wir folgen ihm nach rechts und biegen am Ende links in den Fußweg ein. Er führt leicht bergauf, wir gelangen auf die nächste Straße und gehen links. Nach der Haus-Nr. 9 folgen wir den Stufen rechts bergauf und erreichen einen wunderbaren Aussichtspunkt mit mehreren Bänken. Vor uns ausgebreitet liegt das Murnauer Moos, eingerahmt durch die Alpen. Wir folgen dem Pfad an der Mauer entlang und wieder bergab, überqueren die Straße (Vorsicht Verkehr!) und folgen dem Wegweiser "Zum Staffelsee". Der Fußweg beginnt rechts neben dem Minigolfplatz mit Gartencafé (außerhalb der bayerischen Schulferien montags Ruhetag), Tel. 0 88 41/4 78 53 und der Trattoria Italiana (kein Ruhetag), Tel.0 88 41/91 78, www.trattoria-italiana.de. Bei einem kleinen Abstecher auf die Anhöhe "Ludwigshöhe" haben wir einen herrlichen Blick auf den Staffelsee mit seinen Inseln und auf Seehausen. Der Fußweg führt uns bergab und an mehreren Teichen vorbei zur Seestraße, der wir nach links folgen. Beim ehemaligen Kiosk Platzl am See überqueren wir die Straße, in der Bucht dahinter befindet sich die Bootsanlegestelle "Achele". Fahrplan: 0 88 41 / 62 88 33 oder unter www.seehausen.net.

Von hier aus nehmen wir das Staffelsee-Schiff zur Anlegestelle Seerestaurant "Alpenblick"(kein Ruhetag ab Mai, im Winter donnerstags), Tel. 0 88 46/93 00,

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/6v27c

Quelle: destination.one
ID: t_100270393
Zuletzt geändert am 24.01.2024, 16:32

www.seerestaurant-alpenblick.de, in Uffing. Wir überqueren den Parkplatz und folgen dem Fußweg "Staffelseerundweg". Wir stoßen auf ein Sträßchen, folgen ihm nach links, gelangen auf eine weitere Straße und gehen wieder links. Wir überqueren die Straße nach ca. 50 Metern und biegen bergauf in einen Fußweg ein. Wir überqueren ein Sträßchen, folgen dem Fußweg weiter geradeaus und biegen dann links in einen Feldweg ein. Kurz darauf erreichen wir eine Bank mit einer Stele.

Beschreibung ab Bahnhof Uffing

Fahrt von Murnau mit dem Zug nach Uffing. Beim Verlassen des Bahnhofs halten wir uns rechts, überqueren den Bahnübergang und folgen der Bahnhofstraße in Richtung Dorfzentrum. Die Straße führt leicht bergauf und kurz bevor wir die Anhöhe erreicht haben, biegen wir links in die Jochbergstraße ein und folgen ihr geradeaus. Bei einem kleinen Rondell folgen wir dem Feldweg nach links. Nach einigen Metern erwartet uns hier eine Bank mit einer Stele.

Stele 5: Sommerfrische in Uffing

Ab hier einheitliche Wegbeschreibung

Zum Weitergehen wenden wir uns nach rechts, kommen an einem kleinen Spielplatz vorbei, gehen geradeaus weiter und gelangen so in die Bahnhofstraße. Wir folgen ihr nach links und gehen später in der großen Kurve geradeaus in die Hechenrainerstraße hinein. Wir gehen ein Stück geradeaus, folgen der Rechtskurve, biegen bei der nächsten Gabelung links ab und gleich nochmal links (Sackgasse). Hinter dem Hof zu unserer Rechten folgen wir dem ungeteerten Sträßchen nach rechts, wo wir in einen kleinen Fußweg gelangen. Zwischen Gartenzäunen hindurch führt uns dieser Weg an einem Kruzifix vorbei und schließlich hinunter an die Ach. Entlang diesem Flüsschen wandern wir weiter zur "Vogelmühle".

Hier angekommen, überqueren wir kurz hinter dem Wehr die Brücke und gehen geradeaus weiter. Der Weg schlängelt sich durch die landwirtschaftlichen Anwesen der Vogelmühle, führt zwischen zwei Wiesen hindurch und biegt hinter einer kleinen Brücke rechts ab. Wir wandern neben der Ach, die sich hier malerisch ihren Weg durch’s Gelände bahnt. Der Fußweg trifft auf die Straße und wir folgen dieser für ca. 500 Meter. Vor dem Streicherhof, den man in der Entfernung sieht, biegen wir links ab. Der Weg führt vorbei an bewaldeten und weniger bewaldeten Stellen. Nach ca. 1,5 km biegen wir links ab und der Weg führt uns zum sogenannten Antlasgraben und laufen in Richtung Schöffau. Kurz vor Schöffau treffen wir auf eine Teerstraße, der wir nach rechts in die kleine Ortschaft folgen. Der kleine Dorfladen hat Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit: Gasthof Lieberwirth, Tel. 0 88 46 / 6 63 (Dienstag Ruhetag)

Am Dorfplatz steht die kleine St. Anna-Kirche, eine frühere Wallfahrtskirche. Im Jahr 1552 wütete ein verheerender Brand in Schöffau, um 1620 wurde die Kirche z. T. mit ursprünglichem Baumaterial aus dem 14. Jahrhundert wiederaufgebaut. Vorher diente über Jahrhunderte die Inselkirche im Staffelsee auch den Schöffauer Bürgern als Gotteshaus. Hügelgräber aus derZeit von 1550 bis 1250 v. Chr. zeugen von der frühen Besiedelung dieses Ortes.

Zur Fortsetzung der Wanderung gehen wir vom Dorfplatz wieder ein kleines Stück zurück und biegen in der scharfen Rechtskurve links ab. Wir folgen rechts dem Antlasweg an einigen Häusern und einem Hof vorbei. Wir treffen auf ein Sträßchen, gehen rechts und passieren einen kleinen Weiher. Beim Schild "Uffing

6,4km" biegen wir rechts ab, durchqueren das Spindler-Anwesen und wählen von den drei Sträßchen das mittlere in Richtung Uffing. Es ist anfangs geteert, später ein Feldweg.

Wo der Wald beginnt gabelt sich der Weg. Wir folgen ihm nach rechts und gelangen schon bald wieder auf den Weg, der uns bereits vom Hinweg vertraut ist. Wir gelangen letztendlich wieder an die Straße nach Uffing und an die Ach und gehen so zurück, wie wir gekommen sind.

Über die Vogelmühle erreichen wir Uffing, wo es diverse Einkaufs-, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten gibt, z. B. "Gasthof zur Post" (kein Ruhetag), Tel. 0 88 46 /6 91, www.post-uffing.de.

Wir kehren zur Bootsanlegestelle "Alpenblick" zurück, nehmen das Staffelsee-Schiff und verlassen es in Seehausen. Falls wir mit dem Zug gekommen sind, kehren wir zum Bahnhof Uffing zurück und fahren von hier aus zurück nach Murnau.

In Seehausen angekommen, wenden wir uns unterhalb des ehemaligen Restaurants Fischerstüberl nach links. Wir folgen dem Fußweg am Ufer entlang und schon nach wenigen Schritten biegen wir rechts auf den kleinen Pfad ab, der uns bergauf zu einem herrlichen Aussichtspunkt führt. Wir lassen unseren Blick über den See schweifen, zur Insel Wörth, malerisch eingerahmt durch die Bergkette im Hintergrund.

Wir folgen dem Fußweg auf der anderen Seite weiter, halten uns zuerst links und gleich darauf wieder rechts. Wir passieren das Seehauser Strandbad und biegen nach links in den "Rosspoint" ein. Schon kurz darauf sehen wir linker Hand einen kleinen Kiesweg, der uns ans Ufer des Staffelsees und zu einer weiteren Stele führt.

Stele 6: Insel Wörth

Wir verweilen hier, tauchen ein in die so bedeutsame Vergangenheit der Insel Wörth und lassen den Tag an diesem stimmungsvollen Ort ausklingen. Beim Verlassen folgen wir wieder dem Rosspoint und biegen auf Höhe des Strandbades nach links auf die Dorfstraße ab. Wir folgen ihr nach links, sie schlängelt sich durch die Häuser hindurch, vorbei am Lebensmittelladen und der Bäckerei. Direkt vor der Kirche St. Michael biegen wir beim Gasthof zum Stern rechts ab, Tel.0 88 41 / 33 04, www.gasthof-stern.de (Mai bis September durchgehend geöffnet, mittwochs Ruhetag).

Wir gehen am Biergarten entlang, überqueren den Parkplatz, halten uns rechts und kommenan ein Frischwasser-Kneippbecken, das uns zum Wassertreten einlädt. Wir folgen dem Fußweg nach links und erreichen über ein paar Stufen die Seestraße. Hier gehen wir rechts, benutzen den Fußweg neben der Straße, gelangen zuerst zum Murnauer Staffelsee-Strandbad mit dem Restaurant Lido am Staffelsee (kein Ruhetag von Mai bis Oktober, im Oktober nur samstags und sonntags ab Mittag), Tel. 0 88 41 / 98 61, www.lido-murnau.de, und schließlich wieder zum Kiosk am Achele. Wir gehen so, wie wir gekommen sind, überqueren dann die Seestraße und folgen jetzt dem Fußweg auf der linken Seite, der allmählich bergauf führt, an einem Bach entlang und durch alten Baumbestand hindurch. Wir kommen an einen Spielplatz, biegen gleich danach rechts ab, überqueren die Straße und nehmen den Fußweg, der uns über einige Stufen bergauf führt. Wir stoßen auf die Kohlgruber Straße (Vorsicht Verkehr!), überqueren sie, gehen links und biegen nach wenigen Metern rechts in die Josef-Fürst-Straße ein. Wir passieren ein paar Häuser, dann mündet dieses Sträßchen in einen Fußweg. Dort, wo der Weg ans Bahngleis führt, benutzen wir den Übergang (Achtung Zugverkehr!) und halten uns danach links. Wir sind nun

wieder auf dem Weg, auf dem wir die heutige Wanderung begonnen haben. Wir überqueren nochmals die Gleise (diesmal die Garmischer Strecke, vorher die Ammergauer) und sind kurz darauf am Kultur- und Tagungszentrum Murnau angekommen, Restaurant Auszeit (Montag Ruhetag), Tel. 0 88 41 / 48 87 90, www.restaurant-auszeit.de.

Ausflugstipp für die Sommermonate: Mit dem Ruderboot auf die Insel Wörth

Von der Bootsanlegestelle Achele aus passieren wir das daneben liegende Murnauer Staffelsee-Freibad und gehen neben der Seestraße auf dem Fußweg weiter, bis zu unserer Linken der Burgweg abzweigt. Wir folgen ihm, bis wir rechts an einen Fußweg kommen mit den Wegweisern "Bootsverleih" und "Strandbad", in den wir abbiegen. Auf der Holzbrücke halten wir kurz inne, denn von hier aus haben wir den direkten Ausblick auf die Insel Wörth, die Simpert-Kapelle und Anlegestelle. Wir gehen noch über einen Holzsteg und erreichen zu unserer Linken den Bootsverleih. Zwischen April und Oktober kann man sich hier ein Ruderboot ausleihen (aber bitte nur bei stabiler Wetterlage!).

Die Insel Wörth ist in Privatbesitz und beherbergt eine Rinderherde. Wir bleiben ausschließlich im Bereich von Kapelle und Anlegestelle!

Sicherheitshinweise:

Im Notfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Rettungsleitstelle. Unabhängig vom Standort erreichen Sie diese deutschlandweit unter der Telefonnummer 112.

Die von uns beschriebenen Wander- und Radwege dienen primär der Waldbewirtschaftung, ihre Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr (§ 14 Abs. 1 BWaldG).

Anfahrt:

Von München über die A95 und St2062 sowie von Garmisch-Partenkirchen über die B2.

Parken:

Parkplätze Nahe Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bushaltestelle: Murnau Postamt

Buslinien in und durch Murnau:

9601 Weilheim - Huglfing - Uffing - Murnau

9607 Murnau - Ohlstadt - Ettal und zurück (Bemerkung: Betrieb nur Samstag an Schultagen der Klosterschule Ettal!)

9611 Kochel - Schlehdorf - Großweil - Ohlstadt - Murnau (Bemerkung: Das Freilichtmuseum Glentleiten wird nur von April bis Oktober bedient!)

9620 Murnau - Riegsee - Aidling - Murnau

9621 Murnau - Seehausen - Grafenaschau

9631 Murnau - Obersöchering / Uffing - Eglfing

9641 Murnau - Seehausen - Uffing - Kirnberg

Zughaltestelle: Murnau Bahnhof und Murnau Ort (Strecke Murnau - Oberammergau)

Murnau Bahnhof (Strecke München - Murnau - Garmisch-Partenkirchen)

Gäste der Region "Das Blaue Land" sowie der "Ammergauer Alpen" nutzen mit der elektronischen Gästekarte bzw. der KönigsCard eine Vielzahl an Buslinien sowie die Zuglinien von Murnau nach Oberammergau sowie von Uffing nach Garmisch-Partenkirchen kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://www.dasblaueland.de/Service/mobil

Karte/Karten:

Kartenmaterial sowie die Broschüren zum Meditationsweg erhalten Sie in den Tourist-Infos sowie in den Gemeindeverwaltungen im Blauen Land. Gerne können Sie Prospekte über unser Prospektbestellungstool unter www.dasblaueland.de bestellen.

Weitere Infos / Links:

Unterkunft im Blauen Land finden

Prospekte bestellen





Fernwanderweg - Meditationsweg, 2. Etappe - Stele am Münterhaus - © Simon Bauer, Elfie Courtenay



Fernwanderweg - Meditationsweg, 2. Etappe - Anlegestelle am Staffelsee - © Simon Bauer, Elfie Courtenay

